

INHALTSVERZEICHNIS

1	EINLEITUNG	15
2	WERTEWANDEL IN ENTWICKELTEN INDUSTRIENATIONEN: STAND DER FORSCHUNG	20
2.1	Definition des verwendeten Wertebegriffs	20
2.1.1	Internalisierung von Werten	22
2.2	Wertewandel nach Inglehart	22
2.2.1	Werteraum nach Inglehart	22
2.2.2	Sozioökonomische Veränderung als Auslöser	24
2.2.3	Prozesse gesellschaftlichen Wertewandels	24
2.2.4	Wertewandel in entwickelten Industrienationen	26
2.3	Zentrale Kritik an der Inglehart'schen Wertewandeltheorie	29
2.3.1	Dimensionalität von Materialismus und Postmaterialismus	30
2.3.2	Validität des Inglehart-Index	35
2.3.3	Wandlungsdynamik gesellschaftlicher Werte	37
2.3.3.1	Generationeneffekt	38
2.3.3.2	Lebenszykluseffekt	38
2.3.3.3	Periodeneffekt	39
2.4	Schlussfolgerungen für eine Theorie von Wertewandel	41
3	WERTEWANDEL ZU BEGINN DES 21. JAHRHUNDERTS	43
3.1	Sozialer Wandel in Westdeutschland	46
3.1.1	„Wertwandlungsschub“: Abkehr von bürgerlichen Tugenden	47
3.1.2	„Werteverlust“ und „Ende der Arbeitsgesellschaft“?	50
3.1.3	Entsicherter Arbeitsmarkt: Normalarbeitsverhältnis als Auslaufmodell?	52
3.1.4	Verunsicherung und Rückbesinnung auf traditionelle Werte	55
3.2	Sozioökonomischer und sozialer Wandel in Japan	59
3.2.1	Homogenität und Kollektivismus	59
3.2.2	Individualisierung	61
3.2.3	Pluralisierung von Wertemustern	63
3.2.4	„Parasitäre Singles“ und entsicherter Arbeitsmarkt	66
3.3	Arbeitswerte im interkulturellen Vergleich	72
3.3.1	Berufliche Wertorientierung	74
3.3.2	Spezifische Probleme eines interkulturellen Vergleichs von Arbeitswerten	76

4	ABLEITUNG VON FORSCHUNGSHYPOTHESEN	79
4.1	Mangel-Hypothese (Periodeneffekt)	79
4.2	Sozialisations-Hypothese (Generationeneffekt)	80
4.3	Hypothese zur Wertsynthese	80
4.4	Wertkonflikt-Hypothese	81
4.5	Entkoppelungs-Hypothese	83
4.6	Hypothesen zur interkulturellen Gültigkeit	84
5	ÜBERLEGUNGEN ZUM METHODISCHEN VORGEHEN	86
5.1	Sekundäranalyse interkulturell vergleichender Langzeitstudien	86
5.2	Tiefeninterviews mit atypisch beschäftigten Berufseinsteigern	87
5.3	Chancen der Verknüpfung quantitativer und qualitativer Methoden	90
6	QUANTITATIVE SEKUNDÄRANALYSE	92
6.1	Dimensionalität von Arbeitswerten für Westdeutschland und Japan	95
6.1.1	Dimensionalität von Arbeitswerten im Gesamtmodell	98
6.1.2	Dimensionalität von Arbeitswerten in Westdeutschland	101
6.1.3	Dimensionalität von Arbeitswerten in Japan	103
6.1.4	Implikationen für die interkulturelle Vergleichbarkeit beruflicher Wertedimensionen	106
6.1.5	Bildung von Summenindizes zur Abbildung beruflicher Wertedimensionen im interkulturellen Kontext.	106
6.1.6	Diskussion der zusätzlich verwendeten Variablen des WVS	108
6.2	Diskussion der Ergebnisse für Westdeutschland	113
6.2.1	Zusammenhang von Bildungsniveau und beruflichen Wertorientierungen	117
6.2.2	Zusammenhang des beruflichen Status mit der Bedeutung von Arbeitswerten	120
6.2.3	Zusammenhang von Familienstand und beruflichen Wertorientierungen	123
6.2.4	Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse für Westdeutschland	125
6.3	Diskussion der Ergebnisse für Japan	126
6.3.1	Zusammenhang von Bildungsniveau und beruflichen Wertorientierungen	129

6.3.2	Zusammenhang des beruflichen Status mit der Bedeutung von Arbeitswerten.....	131
6.3.3	Zusammenhang von beruflichen Wertorientierungen und Geschlecht.....	132
6.3.4	Zusammenhang von Familienstand und beruflichen Wertorientierungen.....	133
6.3.5	Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse für Japan.....	136
6.4	Ergänzende Analysen.....	138
6.4.1	ISSP Work Orientations.....	139
6.4.1.1	Westdeutschland.....	140
6.4.1.1.1	Individuelle Bedeutung und Realität ausgewählter Arbeitsaspekte für westdeutsche Erwerbstätige.....	141
6.4.1.1.2	Individuelle Bedeutung und Realität ausgewählter Arbeitsaspekte für westdeutsche Studenten.....	143
6.4.1.2	Japan.....	144
6.4.1.2.1	Bedeutung und Realität von Arbeitsaspekten für Erwerbstätige.....	144
6.4.2	Institut für Demoskopie Allensbach.....	146
6.4.3	Studie zum japanischen Nationalcharakter (<i>Kokuminsei Chōsa</i>).....	148
6.4.4	Studie zu Arbeitseinstellungen von Berufseinsteigern (<i>Shinnyū Shain Ishiki Chōsa</i>).....	152
6.5	Zusammenfassender Vergleich der sekundäranalytischen Ergebnisse.....	156
7	INTENSIVINTERVIEWS MIT DEUTSCHEN UND JAPANISCHEN BERUFSANFÄNGERN IN NICHT-REGULÄRER BESCHÄFTIGUNG.....	162
7.1	Fallgruppenauswahl.....	162
7.1.1	„Generation Praktikum“.....	162
7.1.2	Freeter.....	164
7.1.3	Fallauswahl.....	165
7.1.3.1	Rekrutierung japanischer Interviewpartner.....	166
7.1.3.2	Rekrutierung deutscher Interviewpartner.....	167
7.1.4	Exkurs: Kulturspezifische Interaktionsmodelle im japanischen Kontext.....	169
7.1.5	Inhaltlicher Aufbau des Interviews.....	172
7.1.6	Übersetzung des Interviewleitfadens.....	176
7.1.7	Kodierung und Kategorisierung der Ergebnisse.....	178

7.2 Die deutsche „Generation Praktikum“	179
7.2.1 Zusammensetzung der Stichprobe: Merkmale der „Generation Praktikum“	181
7.2.2 Motivation für ein Praktikum nach dem Abschluss	185
7.2.3 Beurteilung der Praktika durch die Befragten	187
7.2.4 Berufliche Wertorientierung	192
7.2.5 Strategien für die Bewältigung von Wertkonflikten	196
7.2.6 Zusammenfassende Ergebnisse der Hypothesenüber- prüfung zur Wertsynthese und zum Wertkonflikt in der „Generation Praktikum“	200
7.3 Japanische Freeter	201
7.3.1 Zusammensetzung der Stichprobe: Merkmale der Freeter	203
7.3.2 Typen von Freetern	209
7.3.2.1 Der „Moratoriumstyp“	209
7.3.2.2 Der „Lebenstraumtyp“	212
7.3.2.3 Der „Alternativlose“	213
7.3.3 Bewertung des Lebens als Freeter	215
7.3.4 Berufliche Wertorientierung	218
7.3.5 Freeter-Beschäftigung als Folge oder Auslöser eines Wertkonflikts?	223
7.3.6 Zusammenfassende Ergebnisse der Hypothesenüber- prüfung zur Wertsynthese und zum Wertkonflikt in der Gruppe der Freeter	226
7.4 Selbst gewählt oder notgedrungen? Freeter und „Generati- on Praktikum“ im Vergleich	228
7.4.1 Berufliche Wertorientierung im Vergleich	229
7.4.2 Wertkonflikt: Atypische Beschäftigung als Folge oder Auslöser?	231
8 ZENTRALE ERGEBNISSE DES DEUTSCH-JAPANISCHEN VERGLEICHS	234
9 ANHANG	241
10 GLOSSAR JAPANISCHER BEGRIFFE (ALPHABETISCH)	272
11 LITERATURVERZEICHNIS	274

TABELLENVERZEICHNIS

Tab. 1:	Wichtig im Beruf (WVS).....	96
Tab. 2:	Hauptkomponentenanalyse WVS (Westdeutschland und Japan, 4 Erhebungszeitpunkte) . . .	100
Tab. 3:	Hauptkomponentenanalyse WVS (Westdeutschland, 4 Erhebungszeitpunkte).....	102
Tab. 4:	Hauptkomponentenanalyse WVS (Japan, 4 Erhebungszeitpunkte).....	104
Tab. 5:	Indizes – Westdeutschland 20 bis 30 Jahre	114
Tab. 6:	Indizes nach Bildungsgruppen – Westdeutschland 20 bis 30 Jahre.....	118
Tab. 7:	Indizes nach beruflichem Status – Westdeutschland 20 bis 30 Jahre.....	122
Tab. 8:	Indizes nach Familienstand – Westdeutschland 20 bis 30 Jahre.....	124
Tab. 9:	Indizes – Japan 20 bis 30 Jahre	127
Tab. 10:	Indizes nach Bildungsgruppen – Japan 20 bis 30 Jahre.....	130
Tab. 11:	Index „Selbstentfaltung“ – Japan 20 bis 30 Jahre nach beruflichem Status	132
Tab. 12:	Indizes nach Geschlecht – Japan 20 bis 30 Jahre.....	133
Tab. 13:	Indizes nach Familienstand und Geschlecht – Japan 20 bis 30 Jahre.....	134
Tab. 14:	Indizes nach Familienstand – Japan 20 bis 30 Jahre.....	135
Tab. 15:	Merkmale beruflicher Arbeit (ISSP).....	139
Tab. 16:	Sichere Arbeitsstellung – Westdeutschland 20- bis 30-jährige Erwerbstätige.....	141
Tab. 17:	Hohes Einkommen – Westdeutschland 20- bis 30-jährige Erwerbstätige.....	141
Tab. 18:	Interessante Tätigkeit – Westdeutschland 20- bis 30-jährige Erwerbstätige.....	141
Tab. 19:	Selbständig arbeiten – Westdeutschland 20- bis 30-jährige Erwerbstätige.....	142
Tab. 20:	Sichere Arbeitsstellung – Westdeutschland 20- bis 30-jährige Studenten.....	143
Tab. 21:	Hohes Einkommen – Westdeutschland 20- bis 30-jährige Studenten.....	143
Tab. 22:	Interessante Tätigkeit – Westdeutschland 20- bis 30-jährige Studenten.....	143

Tab. 23:	Selbständig arbeiten – Westdeutschland 20- bis 30-jährige Studenten	143
Tab. 24:	Sichere Arbeitsstellung – Japan 20- bis 30-jährige Erwerbstätige	145
Tab. 25:	Hohes Einkommen – Japan 20- bis 30-jährige Erwerbstätige	145
Tab. 26:	Interessante Tätigkeit – Japan 20- bis 30-jährige Erwerbstätige	145
Tab. 27:	Selbständig arbeiten – Japan 20- bis 30-jährige Erwerbstätige	145
Tab. 28:	Sorge vor Arbeitslosigkeit 20- bis 30-Jährige	149
Tab. 29:	Rekrutierung von Interviewpartnern	169
Tab. 30:	Interaktionsmuster im japanischen Kontext nach Lebra (1976)	170
Anhang Tab. 1:	Modellzusammenfassung der multiplen Korrespondenzanalyse, beide Länder, 4 Wellen . . .	242
Anhang Tab. 2:	Modellzusammenfassung der multiplen Kor- respondenzanalyse, Westdeutschland, 4 Wellen . . .	242
Anhang Tab. 3:	Modellzusammenfassung der multiplen Korrespondenzanalyse, Japan, 4 Wellen	243
Anhang Tab. 4:	Multiple Korrespondenzanalyse für Westdeutschland 1980	244
Anhang Tab. 5:	Multiple Korrespondenzanalyse für Westdeutschland 1990	245
Anhang Tab. 6:	Multiple Korrespondenzanalyse für Westdeutschland 1995	246
Anhang Tab. 7:	Multiple Korrespondenzanalyse für Westdeutschland 2000	247
Anhang Tab. 8:	Multiple Korrespondenzanalyse für Japan 1980 . . .	248
Anhang Tab. 9:	Multiple Korrespondenzanalyse für Japan 1990 . . .	249
Anhang Tab. 10:	Multiple Korrespondenzanalyse für Japan 1995 . . .	250
Anhang Tab. 11:	Multiple Korrespondenzanalyse für Japan 2000 . . .	251
Anhang Tab. 12:	Kategoriale Hauptkomponentenanalyse Westdeutschland 1980	252
Anhang Tab. 13:	Kategoriale Hauptkomponentenanalyse Westdeutschland 1990	253
Anhang Tab. 14:	Kategoriale Hauptkomponentenanalyse Westdeutschland 1995	254
Anhang Tab. 15:	Kategoriale Hauptkomponentenanalyse Westdeutschland 2000	255
Anhang Tab. 16:	Kategoriale Hauptkomponentenanalyse Japan 1980.	256

Anhang Tab. 17: Kategoriale Hauptkomponentenanalyse Japan 1990.....	257
Anhang Tab. 18: Kategoriale Hauptkomponentenanalyse Japan 1995.....	258
Anhang Tab. 19: Kategoriale Hauptkomponentenanalyse Japan 2000.....	259
Anhang Tab. 20: Indizes nach Geschlecht – Westdeutschland 20 bis 30 Jahre.....	259
Anhang Tab. 21: Indizes nach Familienstand – Westdeutschland 20 bis 30 Jahre.....	260
Anhang Tab. 22: Indizes nach beruflichem Status – Japan 20 bis 30 Jahre.....	261
Anhang Tab. 23: Indizes nach Geschlecht – Japan 20 bis 30 Jahre....	262
Anhang Tab. 24: Indizes nach Familienstand – Japan 20 bis 30 Jahre.....	262

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abb. 1:	Maslows Bedürfnishierarchie bei Inglehart	23
Abb. 2:	Kulturkreise nach Inglehart und Welzel	27
Abb. 3:	Eindimensionale Konzeptualisierung des Werteraumes (Inglehart).....	30
Abb. 4:	Darstellung von Wertewandel anhand „reiner“ Werttypen (Inglehart).....	31
Abb. 5:	Inglehart-Index (4 Items), Westdeutschland.....	32
Abb. 6:	Inglehart-Index (4 Items), Japan	32
Abb. 7:	Mehrdimensionale Konzeptualisierung des Werteraumes (Klages)	33
Abb. 8:	Wichtigkeit von Leistung, Mitbestimmung, Akzeptanz (1949–1990).....	49
Abb. 9:	Erwerbslose in der BRD nach ILO-Definition, nach Altersgruppen	52
Abb. 10:	Anteil der Erwerbstätigen in befristeten Beschäftigungs- verhältnissen nach Geburtenkohorte, 1998/1999	54
Abb. 11:	Erziehungsziele in Westdeutschland 1967–2000	57
Abb. 12:	Akquisitive, autoritäre und individualistische Werte in Japan.....	61
Abb. 13:	Anteil Arbeitsloser an der Zivilbevölkerung	66
Abb. 14:	Verhältnis: aktive Stellenangebote/aktive Bewerber	68
Abb. 15:	Entwicklung regulärer und nicht-regulärer Beschäftigung	69
Abb. 16:	Mögliche Wirkungsweisen sozioökonomischer Veränderung	85
Abb. 17:	Grafische Darstellung der multiplen Korrespondenz- analyse WVS (Westdeutschland und Japan, 4 Erhebungszeitpunkte)	99
Abb. 18:	Grafische Darstellung der multiplen Korrespondenzana- lyse WVS (Westdeutschland, 4 Erhebungszeitpunkte).....	101
Abb. 19:	Grafische Darstellung der multiplen Korrespondenz- analyse WVS (Japan, 4 Erhebungszeitpunkte).....	103
Abb. 20:	Dimension „Selbstentfaltung“	107
Abb. 21:	Dimension „Arbeitsbedingungen und materielle Sicherheit“	108
Abb. 22:	Dimension „materielle Sicherheit“.....	108
Abb. 23:	Dimension „angenehme Arbeitsbedingungen“	108
Abb. 24:	Westdeutschland 20- bis 30-Jährige, 2 Dimensionen.....	115
Abb. 25:	Westdeutschland 20- bis 30-Jährige, 3 Dimensionen.....	116

Abb. 26:	Japan 20- bis 30-Jährige, 2 Dimensionen	127
Abb. 27:	Japan 20- bis 30-Jährige, 3 Dimensionen	128
Abb. 28:	Furcht vor Arbeitslosigkeit im nächsten halben Jahr	147
Abb. 29:	Sinn des Lebens (18–29-jährige berufstätige Westdeutsche)	148
Abb. 30:	Was für ein Vorgesetzter ist Ihnen lieber? (20–30-Jährige) ..	151
Abb. 31:	Einstellung zum Wechsel des Arbeitgebers	153
Abb. 32:	Befürwortung leistungsbezogener Vergütung/Beförderung	155
Abb. 33:	Positive Sicht einer Berufstätigkeit als Freeter	156
Abb. 34:	Index „Selbstentfaltung“	158
Abb. 35:	Index „materielle Sicherheit“	159
Abb. 36:	Index „angenehme Arbeitsbedingungen“	159
Abb. 37:	Vorteile eines Praktikums nach dem Abschluss	189
Abb. 38:	Nachteile eines Praktikums nach dem Abschluss	191
Abb. 39:	Zahlenmäßige Entwicklung der Freeter (1982 bis 2005) ..	203
Abb. 40:	Freeter nach Geschlecht und Bildung	206
Abb. 41:	Jahreseinkommensverteilung 1997, 20- bis 24-Jährige ..	207
Abb. 42:	Jahreseinkommensverteilung 1997, 30- bis 34-Jährige ..	208
Abb. 43:	Positive Aspekte eines Lebens als Freeter	216
Abb. 44:	Negative Aspekte eines Lebens als Freeter	217
Anhang Abb. 1:	Postmaterialismus-Index (4-Items), Westdeutschland, 20- bis 30-Jährige	241
Anhang Abb. 2:	Postmaterialismus-Index (4-Items), Japan, 20- bis 30-Jährige	241
Anhang Abb. 3:	Multiple Korrespondenzanalyse für Westdeutschland 1980	244
Anhang Abb. 4:	Multiple Korrespondenzanalyse für Westdeutschland 1990	245
Anhang Abb. 5:	Multiple Korrespondenzanalyse für Westdeutschland 1995	246
Anhang Abb. 6:	Multiple Korrespondenzanalyse für Westdeutschland 2000	247
Anhang Abb. 7:	Multiple Korrespondenzanalyse für Japan 1980 ..	248
Anhang Abb. 8:	Multiple Korrespondenzanalyse für Japan 1990 ..	249
Anhang Abb. 9:	Multiple Korrespondenzanalyse für Japan 1995 ..	250
Anhang Abb. 10:	Multiple Korrespondenzanalyse für Japan 2000 ..	251
Anhang Abb. 11:	Jahreseinkommen nach Bildung und Beschäftigungsform (Männer)	263
Anhang Abb. 12:	Jahreseinkommen nach Bildung und Beschäftigungsform (Frauen)	263